



Sachgebietsleitung *klinisches und seuchenhygienisches Management (d/m/w) (023/26)*

Direkt durchstarten

Bewerben Sie sich direkt über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes unter:
www.interamt.de

Jetzt auf interamt.de bewerben



Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Wichtige Informationen

Arbeitsbeginn
nächstmöglich

Bewerbungsfrist
31. Mai 2026

Befristung
unbefristet

Vergütung
bis A15 BBesO

Standort
Berlin

Referenznummer
023/26

Das Robert Koch-Institut - das sind ca. 1.500 Köpfe aus über 52 Nationen mit einem Ziel: Die Gesundheit der Menschen zu schützen. Wir erheben und analysieren Gesundheitsdaten, erkennen Risiken, beraten Politik und Fachwelt und entwickeln neue wissenschaftliche Methoden. Unsere Standorte sind in Berlin, Wildau und Wernigerode.

ZBS 7 ist die Krisenmanagement-Einheit des Robert Koch Instituts für außergewöhnliche biologische Gefahrenlagen. Wir beraten und unterstützen Behörden bei Ausbrüchen mit hochpathogenen Erregern und bioterroristischen Gefährdungslagen. Für das Sachgebiet ZBS 7.1 suchen wir eine Leitung, die die Krisenvorbereitung verantwortet und im Einsatzfall berät und unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgabe bei uns

Organisation und Führung des Sachgebietes ZBS 7.1.- Klinisches und Seuchenhygienisches Management als interdisziplinäres Team mit bis zu 10 Personen:

konzeptionelle Weiterentwicklung des klinischen und seuchenhygienischen Managements bei Auftreten von Erkrankungen durch hochpathogene Erreger in Deutschland

fachliche Leitung der Zusammenarbeit mit klinischen Fachkreisen (z. B. STAKOB, Fachgruppe COVRIIN+) sowie Austausch mit internationalen Partnerorganisationen

Stärkung der Krisenreaktionsfähigkeit im klinischen und seuchenhygienischen Management nach intentionaler Freisetzung hochpathogener Erreger in Deutschland

Beratung der Ärzteschaft und des Öffentlichen Gesundheitsdienst zum klinischen und seuchenhygienischen Management beim Auftreten hochpathogener Erreger

Vertretung des Themenbereichs im Krisenstab des RKI bei epidemischen Lagen durch hochpathogene Erreger

Verantwortung für den Themenbereich im WHO Collaboration Centre for Emerging Infections and Biological Threats am RKI

Mitarbeit in den operativen Einheiten für biologische Gefahrenlagen im Einsatzfall, insbesondere in der Beratungsgruppe für biologische Gefahrenlagen

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

abgeschlossenes Studium der Humanmedizin sowie abgeschlossene Facharztweiterbildung in den Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Pharmakologie oder Öffentliches Gesundheitswesen
mehrjährige Berufserfahrung in der klinischen Versorgung

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

in der infektiologischen Patientenversorgung
in der Krankenhaushygiene mit praktischer Anwendung, insbesondere in der Bewertung und Umsetzung hygienischer Maßnahmen und der Beratung zu Isolations- und Schutzkonzepten
in der Führung eines Teams, idealerweise interdisziplinär (Organisation, Steuerung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden)
Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mind. C1, Englisch mind. B2, Französisch mind. B1 erwünscht

Wünschenswert

Zusatzweiterbildung in Infektiologie oder Tropenmedizin
Weiterführende Kenntnisse in der Intensivmedizin oder Notfallmedizin
Zusammenarbeit mit Einsatzkräften sowie in interdisziplinären Teams

Persönliche Kompetenzen

Präsentationsfähigkeit und die Fähigkeit das Publikum mitzunehmen
Eigeninitiative mit Impulsen für neue Ideen und Problemlösungen
Selbständigkeit mit verantwortungsbewusster Entscheidungsfindung für die Erledigung der Aufgaben

Konfliktfähigkeit und Konzentration auf Lösungen, die der Zielsetzung und den Beteiligten gerecht werden

Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit und vertrauenswürdige und verlässliche Zusammenarbeit

Verhandlungsgeschick und Sachlichkeit auch bei schwierigen Verhandlungen

Kooperative Leitung mit proaktiver Förderung des Teamgedankens und der Zusammenarbeit

Mitarbeitermotivation durch Vertrauen in die Fähigkeiten der Mitarbeitenden

Delegationskompetenz mit Vereinbarung von Zielen, Befugnissen und Verantwortungen

Diversitykompetenz in Form von wertschätzendem, respektvollem Umgang mit Personen aller Dimensionen von Diversität

Weitere Voraussetzungen

Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an 24/7 Rufbereitschaften sowie die Erreichbarkeit des RKI in einer Stunde

Einsatzbereitschaft für Abend- und Nachtfahrten sowie Fahrten an Wochenenden und Feiertagen

Bereitschaft zu Reisen und zur Teilnahme an internationalen Einsätzen, auch kurzfristig; gesundheitliche Voraussetzungen (Tropentauglichkeit) müssen erfüllt sein

Bereitschaft zur Arbeit in fremdbelüfteter Vollschutzausrüstung sowie einer vorherigen psychologischen Eignungsuntersuchung

PKW-Führerschein Klasse B

Bereitschaft zur Teilnahme an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) sowie deren positiver Abschluss

Darauf können Sie sich bei uns freuen

Unbefristete Anstellung

Geförderte Altersvorsorge und Angebot für vermögenswirksame Leistungen inkl. Zuschuss gemäß dem öffentlichen Dienst

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten

Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung

Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Besondere Absicherung bei Dienstreisen ins Ausland in Bezug auf Sicherheit und medizinische Versorgung

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität.

Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zur **StellenID 1406319** / Referenznummer 023/26 bis zum **31. Mai 2026** ausschließlich über Interamt.

Bleiben Sie informiert
